

Der britische Autor Finian Cunningham stellt zum Antikriegstag die Frage: "Krieg oder Frieden?"

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 119/18 – 31.08.18

Krieg oder Frieden?

Von Finian Cunningham

Information Clearing House, 13.08.18

(<http://www.informationclearinghouse.info/50022.htm>)

US-Politiker lösen unterschiedlichste Gefühle aus, die von Tränen der Wut bis zu Lachtränen reichen. Das beherrschende Gefühl ist aber Mitleid.

Von einigen honorigen Ausnahmen abgesehen, werden die US-Amerikaner nur von Witzfiguren vertreten, und es ist nicht zu verstehen, warum sie sich von ihnen in die Irre führen lassen. Es ist ein Jammer, dass sich die einander so ähnlichen friedliebenden Menschen in den USA und in Russland von diesen Dunkelmännern in einen Krieg treiben lassen.

Senator Rand Paul (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Rand_Paul) und sein Vater Ron (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Ron_Paul) sind solche honorigen Ausnahmen.

Rand Paul war letzte Woche in Russland und hat die Hand zum Dialog und zu einem friedlichen Miteinander ausgestreckt.

Die Demokraten und Republikaner im US-Kongress, die eigentlich Gesetze machen müssten (die den Frieden sichern), heizen stattdessen den Konflikt mit Russland an. Mit ihren absurden Sanktionen wollen sie die USA in einen Krieg gegen Moskau treiben.

Die USA haben keine Regierung mehr. Sie werden von einem Regime beherrscht.

Und dieses US-Regime kümmert sich nicht um die Wünsche und Bedürfnisse der übergroßen Mehrheit der US-Bevölkerung, denn Donald Trump wurde auch deshalb gewählt, weil er versprochen hatte, die Beziehungen zu Russland zu normalisieren.

Stattdessen treiben die Vertreter der politischen Elite in seiner Regierung im Bündnis mit mächtigen außerparlamentarischen Kräften ihre kriegstreiberische Agenda voran.

So viel zur US-Demokratie!

Eine winzige Minderheit ignoranter, hasserfüllter und von den Rüstungskonzernen gekaufter und bezahlter Politiker sorgt dafür, dass die US-Politik nur deren Profitinteressen dient.

Das US-Regime will zusätzliche Wirtschaftssanktionen gegen Russland verhängen – mit Begründungen, die ausschließlich der Fantasie dieser Politiker entsprungen sind. Angeblich hat sich der Kreml nicht nur in die US-Wahlen eingemischt, er soll auch Giftmorde in Großbritannien veranlasst haben. Wladimir Putin wird mit Hitler verglichen und soll nicht nur den US-Präsidenten unter seiner Kontrolle haben, sondern mit Hilfe russischer Nachrichtenmedien wie Sputnik und RT auch die US-Gesellschaft zu indoktrinieren versuchen.

Wie soll man mit diesen von Wahnvorstellungen getriebenen, paranoiden Leuten einen vernünftigen Dialog führen?

Die US-Senatoren, die eine neue Runde von Sanktionen gegen Russland fordern (weitere Informationen dazu s. unter <https://www.handelsblatt.com/politik/international/giftgasanschlag-fall-skripal-us-sanktionen-koennten-russland-mehrere-hundert-millionen-dollar-kosten/22906502.html?ticket=ST-4280173-m2Zrucq2f2oxyVoejhKc-ap3>), brüsten sich sogar noch mit ihrer irrsinnigen Kriegstreiberei. Sie nennen sie "Sanktionen aus der Hölle". Einer von ihnen, John McCain (s. https://de.wikipedia.org/wiki/John_McCain), wird bald an Hirnkrebs sterben. Sollte er, bevor er vor seinen Schöpfer tritt, nicht wenigstens ein einziges Mal etwas für den Frieden tun? Nein, es sieht nicht so aus.

McCain ist wie andere ignorante Kongressmitglieder so mit Hass erfüllt, dass er am Ende seines elenden Lebens am liebsten die ganze Welt mit in den Tod reißen würde.

Die Wirkung der neuen Sanktionen, die der US-Kongress verhängen will, sollte nicht unterschätzt werden, denn damit würde der Wirtschaftskrieg gegen Russland erneut verschärft. In einem Klima voller Hysterie und Russenhass, das diese wahnsinnigen US-Politiker und ihre Komplizen in den konzernhörigen Medien geschürt haben, wird es vermutlich dazu kommen.

Ist es nicht eine Schande, dass in den USA so viele soziale Bedürfnisse, die unbedingt befriedigt werden müssten, so sträflich vernachlässigt werden? Die Armut hat eine absolute Rekordhöhe erreicht. Kinder sterben an Rauschgift oder bei Amokläufen. Jeden Abend gehen Millionen US-Bürger hungrig zu Bett. Beschäftigte aus allen Branchen leben in Autos auf Parkplätzen vor ihren Arbeitsstätten. Junge Menschen können sich nur noch dann ein Studium leisten, wenn sie sich bis an ihr Lebensende verschulden.

Auch die Umwelt geht zum Teufel. Die verheerenden Brände in Kalifornien sind ein Menetekel für eine Gesellschaft, die an ihrer geduldeten Ungerechtigkeit zugrunde gehen wird.

Trotz der vielen ungestillten Bedürfnisse fließen alle verfügbaren Mittel in die Vorbereitung eines Krieges gegen Russland. Neben Russland werden auch andere Staaten wie China, der Iran, Nordkorea, Venezuela, die Türkei und Syrien ins Visier genommen. Wer treibt das US-Regime dazu, allen Staaten auf unserem Planeten den Krieg zu erklären?

Warum kümmert sich das Trump-Regime so wenig um die elementaren Bedürfnisse der eigenen Bevölkerung?

Das ist natürlich eine naive Frage. Das US-Regime ist eine Oligarchie und hat einzig und allein der Erhöhung der Konzernprofite und den Interessen einer wohlhabenden (weißen) Elite und ihrer politischen Lakaien zu dienen.

Wenn es den irren und ignoranten Politikern des US-Regimes gelingt, neue Sanktionen gegen Russland durchzusetzen, wird das die Konfrontation (zwischen den beiden Atom-mächten) auf ein neues, noch gefährlicheres Niveau anheben. Diese "Sanktionen aus der Hölle" sind bewusst so angelegt, dass sie den Kern der russischen Wirtschaft treffen. Die irrsinnigen Kongressmitglieder haben angekündigt, dass sie Russland "zerquetschen" wollen, indem sie das russische Bankensystem und den freien Handel Russlands mit dem Rest der Welt zu sabotieren versuchen.

Damit würden diese US-Politiker Russland den Wirtschaftskrieg erklären, hat der russische Ministerpräsident Dmitri Medwedew in den letzten Tagen gewarnt.

Dabei wird es aber nicht bleiben, denn das verantwortungslose US-Regime legt es in Wirklichkeit darauf an, Russland in einen (Atom-)Krieg zu treiben.

Das Vorgehen des US-Regimes ist kriminell und verstößt sowohl gegen die Charta der Vereinten Nationen (s. <https://www.unric.org/html/german/pdf/charta.pdf>) als auch gegen die Nürnberger Prinzipien (s. https://de.wikipedia.org/wiki/N%C3%BCrnberger_Prinzipien) zum Angriffskrieg und zu den Kriegsverbrechen.

Die US-Regierung ist also ein verbrecherisches Regime, das permanent das Völkerrecht mit Füßen tritt.

Wir leben in einer gefährlichen Zeit, in der es buchstäblich um Krieg oder Frieden geht. Die russischen Politiker haben bis jetzt erstaunliche Zurückhaltung bewiesen. Anders als ihre provozierenden US-Kollegen haben sie die USA noch nie als Feind bezeichnet und auch nicht mit Krieg gedroht.

Obwohl sie von führenden Vertretern des US-Regimes immer wieder beleidigt und verleumdet wurden, sind die führenden russischen Politiker immer höflich und entgegenkommend geblieben. Werden sich die Russen ihre Zurückhaltung auch dann noch leisten können, wenn die psychotischen US-Politiker einen Wirtschaftskrieg gegen überlebenswichtige Einrichtungen Russlands lostreten?

Es geht also wirklich um Krieg oder Frieden! Wir sollten uns darüber im Klaren sein, dass die drohende Katastrophe ausschließlich vom US-Regime und hasserfüllten US-Politikern zu verantworten ist, die in Diensten der US-Oligarchie stehen.

Die überwältigende Mehrheit der Menschen in den USA, in Russland und auf der ganzen Welt will überhaupt keinen Krieg. Wir alle wollen in Frieden leben. Wie in den furchtbaren Kriegen der Vergangenheit soll die Menschheit erneut von einer durchgedrehten, völlig verantwortungslosen Elite in ein unvorstellbares Gemetzel getrieben werden.

Russland hat mehr als jede andere Nation unter dem Zweiten Weltkrieg gelitten (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Tote_des_Zweiten_Weltkrieges).

Die Russen kennen die Schrecken und das Leiden, das Kriege anrichten und lehnen kriegerische Auseinandersetzung deshalb auch stärker als jedes andere Volk ab – aus einem tiefen Empfinden mitfühlender Menschlichkeit. Russland möchte sich und der Welt den Horror eines (Atom-)Krieges ersparen – im Gegensatz zu den verwöhnten, privilegierten US-Politikern, die bedenkenlos die eigene Bevölkerung und die Menschheit opfern würden.

Diese bisher in Watte gepackten US-Weichlinge sollten aber wissen, dass die Russen aus einem ganz anderen Stoff gemacht sind. Sie haben die schrecklichste Terrorarmee der Geschichte geschlagen und Nazi-Deutschland besiegt. Russland hat die Welt vor dem Nazi-Faschismus gerettet. Der Faschismus ist aber nicht ausgestorben. Er wird sich immer wieder erheben, so lange es den Kapitalismus der Konzerne gibt.

Werden wir Krieg oder Frieden haben? Das hängt von uns allen ab. Die US-Amerikaner, die Russen und alle Menschen müssen jetzt aufstehen. Die russischen Politiker werden ganz bestimmt keinen Krieg anfangen. Die Kriegstreiber kommen aus der demokratiefeindlichen Elite Washingtons. Das US-Schurkenregime muss abgesetzt und durch eine demokratische Regierung ersetzt werden. Wenn das nicht geschieht, ist der Untergang der Welt nicht mehr aufzuhalten.

Dieser Artikel wurde zuerst von "Sputnik" veröffentlicht.

(Wir haben den Warnruf Finian Cunninghams komplett übersetzt und mit Ergänzungen

und Links in Klammern versehen. Wir hoffen, dass in diesem Jahr beim Gedenken an die unzähligen Opfer des Zweiten Weltkrieges der heraufziehende Dritte Weltkrieg und der drohende Untergang allen Lebens auf unserer Erde nicht wieder geflissentlich "übersehen" und dass die wirklichen Kriegstreiber benannt werden. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



War or Peace?

By Finian Cunningham

August 13, 2018

American politicians provoke a slew of emotions, from tears of rage to tears of laughter. But perhaps the uppermost emotion is one of pity.

With a few honorable exceptions, it is such a pity that the American people are misled by such buffoons. It is such a pity that the American and Russian people — who have so much in common as human beings — are nevertheless being driven towards a state of war by these buffoonish politicians.

Senator Rand Paul, like his father Ron, is an honorable exception.

Paul was in Russia last week offering a hand of peace and dialogue.

Back home, however, the Congress is dominated by Democrat and Republican war-makers, not lawmakers, who harbor such irrational bitterness towards Russia. They are clamoring for war with their ludicrous sanctions against Moscow.

Frankly, the United States does not have a government. It is a regime.

What else can we call it when the interests and needs of the vast majority of the nation are not served. A president, Donald Trump, was elected in part because he pledged to normalize relations with Russia.

But instead the political elites and unelected powers-that-be over-ride the popular mandate, to impose their agenda of belligerence.

So much for democracy!

Rather what is being served is the war-profiting of a corporatist state by a national tiny minority of ignorant and hate-filled politicians who are bought and paid for.

The American regime is implementing more economic sanctions on Russia based on absurd fantasies. The fantasy that Russia carried out a poison-assassination in Britain; the fantasy that Russia interferes in the US elections; the fantasy that Russian leader Vladimir Putin is a "Hitler figure" who also controls the US president; the fantasy that Russian news media, like Sputnik and RT, are part of a fiendish Kremlin plot to subvert American society.

How is it possible to conduct a civilized dialogue with such delusional, paranoid people?

US senators pushing for a new round of sanctions on Russia even gloat about their insane belligerence. They whoop and call it "the sanctions bill from hell". One of those senators, John McCain, is dying from brain cancer. Wouldn't McCain be better off thinking about his Maker and trying to leave this world with a modicum of peace? No, it seems.

McCain like the other American lawmakers is so filled with hatred and ignorance he seems to want to end the entire world along with his miserable life.

Make no mistake, what the American Congress is proposing is nothing short of economic warfare with Russia, if this new round of sanctions go into effect. Which seems very likely given the climate of hysteria and Russophobia that the American politicians and their servile corporatist media have generated with their anti-Russia fantasies.

Isn't it a crying shame that so many urgent social needs in America are being neglected? Poverty is at all-time highs. Children being killed from drugs and gun crime. Millions of Americans go to bed every night hungry. Workers live in cars in parking lots outside their workplaces. Young people can't get an education unless they become debt-slaves for the rest of their lives.

The natural environment too is going to hell. California's wildfires are emblematic of a nation that is burning down from its own odious failures and injustices.

Yet, in spite of these urgent unattended needs, the whole energy of the nation is being directed towards belligerence with Russia. Not just Russia, but several other countries. China, Iran, North Korea, Venezuela, Turkey, Syria, and on and on. What is it about the American regime that it is compelled to wage war with everyone on the planet?

Instead of attending to the basic human needs of its own people.

Of course, that is a naive question. How else could it be when the American regime is a corporatist oligarchy whose purpose and function is to satisfy a wealthy elite and their political flunkies.

If the insane and ignorant politicians of the US regime get their way, the sanctions on Russia they are ratcheting up will bring the confrontation to a whole new and dangerous level. For these "sanctions from hell" are deliberately formulated in order to attack the core of the Russian economy. The crazed American lawmakers actually declare that they want to "crush Russia" by sabotaging the country's banking system and its freedom to do business with the rest of the world.

This move is economic warfare, as Prime Minister Dmitry Medvedev remarked in recent days.

Astoundingly, the unhinged American regime is pushing Russia to war.

This is criminality writ large, in blatant violation of the United Nations Charter and Nuremberg standards for aggression and war crimes.

The US therefore is not just a regime. It is a rogue regime, completely divorced from international law.

We are living in an epic fraught time. It is literally a juncture of war or peace. Russia's poli-

ticians have up to now shown formidable forbearance. Unlike their uncouth American counterparts, the Russians never speak of belligerence nor ill-will towards the United States.

Despite the insults and slander from the US regime, the Russians have always maintained their dignity and tolerance. But how long can Russia's forbearance be endured when the psychotic American politicians are launching an economic war on its vital interests?

Again, is it war or peace? Let us be clear, if a catastrophe happens, it is solely the responsibility of the American regime and its hate-filled oligarchy-serving politicians.

Tragically, the vast majority of ordinary people in the US, Russia and around the world do not want war. We want to live in peace. As with previous cataclysmic wars, humanity is being forced into a slaughter by an unaccountable elite.

Truly, more than any other nation, Russia has suffered most from war.

It knows the pain and suffering more than any other. No doubt that is partly why the Russians are so averse to making war. They know the horror of it more than anyone, and out of a deep sense of compassionate humanity, Russia wants to spare the rest of us that agony. Russia knows the pain especially more than the pampered and privileged American politicians who have not a qualm about making the rest of humanity, including their own people, suffer.

But these American puff-cream politicians should know that Russia is made from much sterner stuff than they could ever be. It was the Russians who defeated the most fearsome terror army ever unleashed in history in the form of Nazi Germany. Russia defeated fascism then on behalf of the world. But that fascism did not die completely. It slinked off to resurrect as it always does where there is corporatist capitalism.

So, will it be war or peace? That's up to us, Americans, Russians, humanity, to act. It is certainly not Russian politicians who are making war. The whores for war are the undemocratic elites in Washington. The American rogue regime needs to be abolished and replaced with something that is truly democratic. If not, then disaster could be our fate.

This article was originally published by "Sputnik".

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern